

Ergebnisse der öffentlichen Sitzung vom 11.05.2015

Grünes Licht für Bauantrag

Keine Bedenken hatte der Gemeinderat gegen das Vorhaben, im Gewerbegebiet eine Hackschnitzelheizanlage zu bauen.

Nahverkehrsplan wird fortgeschrieben

Das Landratsamt Ortenaukreis hat die Gemeinden über den aktuellen Zwischenstand zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans 2015 informiert. Dabei wurden Änderungen in der Netzstruktur und den Bedienungskategorien für den Regionalverkehr mit der Zielnetz Karte 2020 sowie bei der Bedienungshäufigkeit und den Bedienzeiten im Regionalverkehr mitgeteilt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die Unterlagen im Rathaus einsehen und begründete Verbesserungs- oder Änderungsvorschläge machen.

Keine gemeinsame Beschallungsanlage

Sowohl die Grundschule als auch das Blasorchester haben jeweils unabhängig voneinander gegenüber der Gemeinde einen Bedarf an einer Beschallungsanlage angemeldet. Die Anlage der Grundschule war bereits im Haushalt eingeplant. Die des Blasorchesters nicht, weil dieser Bedarf erst in der Jahreshauptversammlung geäußert wurde und die Haushaltsberatungen zu diesem Zeitpunkt bereits abgeschlossen waren. Dem naheliegenden Vorschlag der Verwaltung, eine gemeinsame Anlage anzuschaffen, die beiden Nutzern gerecht wird und durch diesen Synergieeffekt Geld einzusparen, wollte der Gemeinderat aus verschiedenen Gründen nicht folgen. Es wurde daher mehrheitlich beschlossen, dass die Grundschule 5.000 Euro und das Blasorchester 5.500 Euro für jeweils eigene Anlagen erhalten. Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe für die Anlage des Blasorchesters erfolgt durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Schlosswaldhalle erhält Vollwärmeschutz

Nachdem die öffentliche Ausschreibung der Teilmaßnahme „Vollwärmeschutz“ im Zusammenhang mit der Sanierung der Schlosswaldhalle (3. Bauabschnitt) kein Ergebnis gebracht hatte, wurden die Arbeiten erneut aber diesmal beschränkt ausgeschrieben. Die sechs eingegangenen Angebote bewegten sich zwischen rund 17.300 und 28.500 Euro. Den Zuschlag erhielt das mit 17.323,80 Euro günstigste Angebot der Fa. Greminger, Berghaupten.

Teilrückzahlung für KfW-Kredit

Der Kindergartenneubau wurde mit einem Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) in Höhe von 500.000 Euro, einem Zuschuss in Höhe von 120.000 Euro aus Bundesmitteln zur Einrichtung von Betreuungsplätzen für die Betreuung unter dreijähriger Kinder, einem Zuschuss aus dem Ausgleichsstock in Höhe von 100.000 Euro sowie aus Eigenmitteln der Gemeinde finanziert. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 846.836,62 Euro. Die Darlehenshöhe der KfW richtet sich zum Einen nach der Anzahl der neu geschaffenen Plätze mit 50.000 Euro pro Platz. Zum Anderen darf das Darlehen zusammen mit anderen Förderbeträgen die tatsächlich förderfähigen Kosten nicht überschreiten. Nachdem verschiedene Kosten wie die Planungskosten und die Erstausrüstung nicht förderfähig sind und nur förderfähige Kosten in Höhe von 713.602,49 Euro vorliegen, wurde nach Einreichung des Schlussverwendungsnachweises die Darlehenssumme um 6.397,51 gekürzt. Dieser Betrag muss nun zurück gezahlt werden und stellt eine außerplanmäßige Ausgabe dar, die durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gedeckt ist.

Bürgermeister Schäfer teilte mit, ...

... dass die Verwaltung vom Gemeinderat in der nichtöffentlichen Sitzung am 20.04.2015 den Auftrag erhalten hat, zur baulichen Entwicklung einer Wohnanlage mit Einrichtungen für die Seniorenbetreuung mit verschiedenen Bauträgern Kontakt aufzunehmen und Vorschläge für eine Bebauung einzuholen.

... dass Elfriede Hoferer wie bereits schon vor Längerem mit der Verwaltung besprochen ihre Tätigkeit in der Kleinkind-Betreuungsgruppe „Die kleinen Strolche“ im Sommer beenden wird, um sich beruflich weiter zu entwickeln. Eine Stellenausschreibung für eine Ersatzkraft erfolgt in dieser Ausgabe des Amtsblattes ebenso wie eine weitere Stelle für Betreuung in der Verlässlichen Grundschule. Dort sollen zukünftig durch die zusätzliche Kraft die Stundeneinteilung und die Vertretungsregelung auch für die Betreute Ferienzeit besser organisiert werden können.

Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung wird voraussichtlich am Montag, 15.06.2015, stattfinden. Details werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Diese und viele weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter der Adresse www.berghaupten.de. Dort steht Ihnen außerdem der aktuelle Terminkalender mit allen wichtigen Veranstaltungen in unserer Gemeinde zur Verfügung.